

Vorwort

Dieses Kunstbuch für die 3. Jahrgangsstufe ist nach dem neuen Grundschul Lehrplan in fünf Lernbereiche eingeteilt:

1. Bildende Kunst
2. Gestaltete Umwelt
3. Visuelle Medien
4. Erfahrungswelten (Tierpark)
5. Fantasiewelten

Die Lernbereiche sind untereinander kombinierbar und lassen sich fächerübergreifend einsetzen. Jedes Thema wird zu Beginn einer Unterrichtssequenz in einer Tabelle detailliert vorgestellt und dabei in Unterrichtsschritte gegliedert.

Immer enthalten ist dabei mindestens ein Original im DIN A4-Format. Die Vorlagen können vergrößert werden. Da die künstlerischen Fähigkeiten und Fertigkeiten der Schüler sehr unterschiedlich sind, hat jedes Thema verschiedene Vorlagen. So kann differenziert gearbeitet werden und jedes Kind hat ein Erfolgserlebnis. Es kann aber auch ganz frei und großzügig gestaltet werden.

Dabei sollte jedoch immer auf ein gut funktionierendes Arbeitsmaterial wie z. B. Schere, Pinsel, Stifte usw. geachtet werden.

In den Tabellen wird auf Schwierigkeiten und dazugehörige Detailvorarbeiten hingewiesen. In jedem Fall ist es ratsam, manche Themen selbst auszuprobieren. Eine Farbkreisbesprechung ist manchmal erforderlich.

Während der Arbeit können Zwischenbesprechungen erfolgen, damit der Schüler sein Bild auch aus der Entfernung sieht.

Nach der Fertigstellung der Arbeiten lassen sich damit Klassenzimmer oder Schulhaus dekorieren.

Das Kunstbuch lässt sich gut mit dem Werkbuch 3./4. Jahrgangsstufe kombinieren.

Viel Freude und Erfolg mit diesem Buch wünscht Ihnen
Renate Lang

In den bereits 2012 veröffentlichten zwei Bänden „Kunst durch die vier Jahreszeiten“ im pb-Verlag werden weitere Themen zur dritten und vierten Jahrgangsstufe detailliert behandelt.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	2
Lernbereich 1: Bildende Kunst	
1) Leonardo da Vinci: Mona Lisa (Gruppenarbeit)	4
Künstler – Bildbetrachtung – Bildverfremdung	
2) Henri Matisse: Lydia Delectorskaya	16
Künstler – Bildbetrachtung – Bildnachgestaltung	
Lernbereich 2: Gestaltete Umwelt (Gruppenarbeit)	
1) Steckhaus (Bastelarbeit aus Pappe und Papier)	27
2) Möbel aus Schachteln (Bastel- und Malarbeit)	32
3) Orientalische Stadt (Papiercollage)	33
Lernbereich 3: Visuelle Medien (Gruppenarbeit)	
1) Ungewöhnliche Aufnahmewinkel (Fotografie)	37
2) Punkt, Punkt, Komma, Strich – fertig ist das Gesicht	40
Seltsame Gesichter	
Lernbereich 4: Erfahrungswelten (Tierpark)	
1) Kamel in der Wüste	43
2) Karavane durch die Wüste	50
Lernbereich 5: Fantasiewelten	
1) Fantasietier – verschiedene Techniken (Gruppenarbeit)	51
2) Pop-up-Fantasiekarte (3D-Papierobjekt)	58
Glossar: Techniken	67
Bildnachweis	69

Mona Lisa

von Leonardo da Vinci

Künstlerporträt - Bildbetrachtung - Bildverfremdung

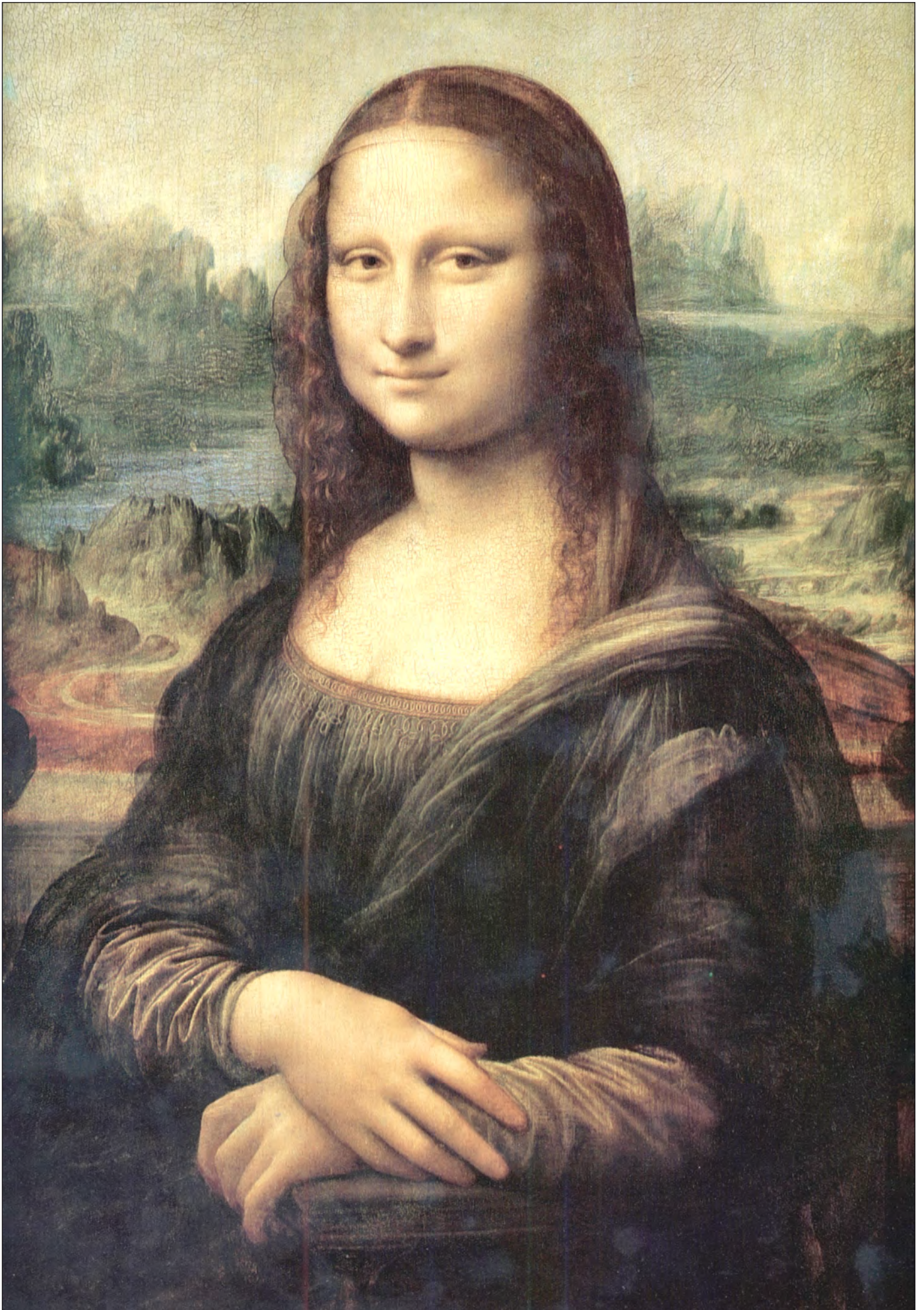
Verschiedene Techniken:	- Deckfarbenmalerei, Bleistiftzeichnung, Filzstiftzeichnung, Farbstiftzeichnung, Papiercollage
Geeignet ab:	3. Klasse
Zeit:	4-6 Stunden
Lerninhalte:	<ul style="list-style-type: none"> - Leonardo da Vinci: Künstlerporträt - Bildbesprechung Mona Lisa - Bildbesprechung (Verfremdung der Mona Lisa) Andi Warhol (Pop-Art) - Paul Giovanopoulos - Unterschiede zu damals 15. Jahrhundert und dem heutigen 21. Jahrhundert - Experimentelles Arbeiten - Erklärung der verschiedenen Techniken: Zeichnen, Malen, Collagieren - Farbkreis
Schwierigkeiten:	<ul style="list-style-type: none"> - Sauberes Ausmalen mit dem Pinsel bei Deckfarbenmalerei - Flächiges Ausmalen mit Stiften - Genauigkeit bei der Zerlegung der Bilder (S. 6)
Detailvorarbeiten:	- Auf Probeblatt alle Techniken ausprobieren
Material:	- Vorlagen, Probeblatt, Zeichenblatt DIN A3-Format, Bleistift, Farbstifte, Deckfarbentasten mit Pinsel und Wasserbecher, Schere, Kleber

Arbeitsschritte:

I. Mona Lisa von Leonardo da Vinci

1. Porträt von Leonardo da Vinci (S. 7)
2. Mona Lisa (la Gioconda = die Heitere) wurde Anfang des 15. Jahrhunderts mit Ölfarben gemalt (Bildgröße 53 x 77 cm).
3. Mona Lisa (S. 5) – Bildbesprechung – Bildaufbau
 - a) Vordergrund: Mona Lisa sitzend im Stuhl dargestellt
 - b) Helligkeiten: Helle Haut, Kleidung dunkel in Brauntönen mit Schleier ...
 - c) Hintergrund: Darstellung einer bergigen Landschaft in Blau-Grün und Brauntönen
 - d) Ausdruck: Darstellung einer geheimnisvoll lächelnden Dame
 - e) Mona Lisa war angeblich die Frau eines Kaufmannes und Seidenhändlers

Mona Lisa (Leonardo da Vinci, 1503–1506)



II. Mona Lisa als Verfremdung

Besprechung von zwei Mona Lisa-Verfremdungen

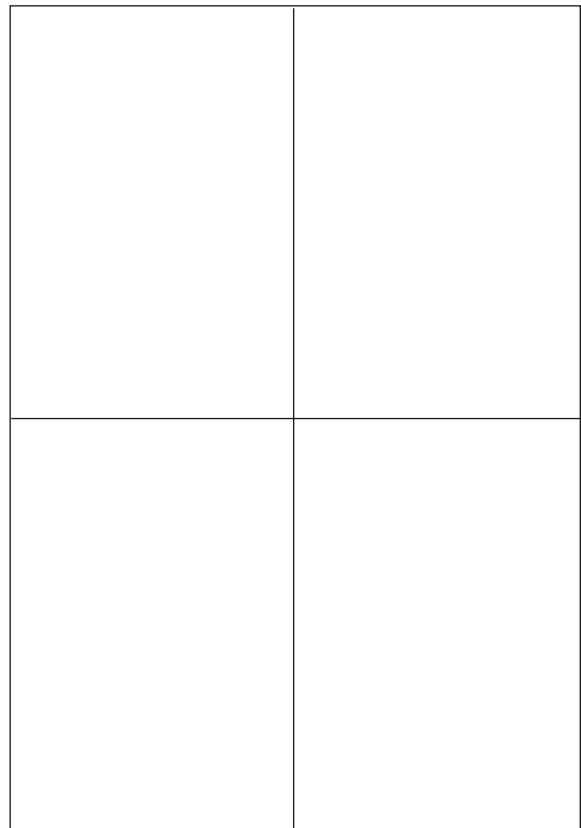
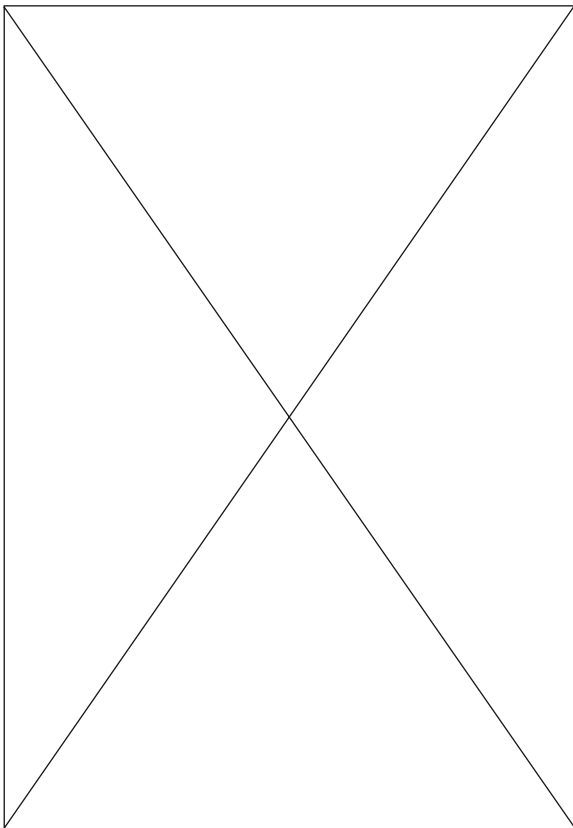
1. Paul Giovanopoulos (siehe S. 9)
2. Andi Warhol (siehe S. 10)

III. Möglichkeiten der Verfremdung (2 Vorlagen) als Gruppenarbeit (4 Schüler)

1. Deckfarbenmalerei
 - a) Komplementärkontrast
 - b) Lieblingsfarben
2. Verschiedene Techniken
 - a) Bleistiftzeichnung
 - b) Filzstiftzeichnung
 - c) Farbstiftzeichnung
 - d) Mischtechnik

Jeder Schüler bearbeitet eine Vorlage (S. 10/13) in einer gewählten Technik. Das fertige Bild wird zerschnitten.

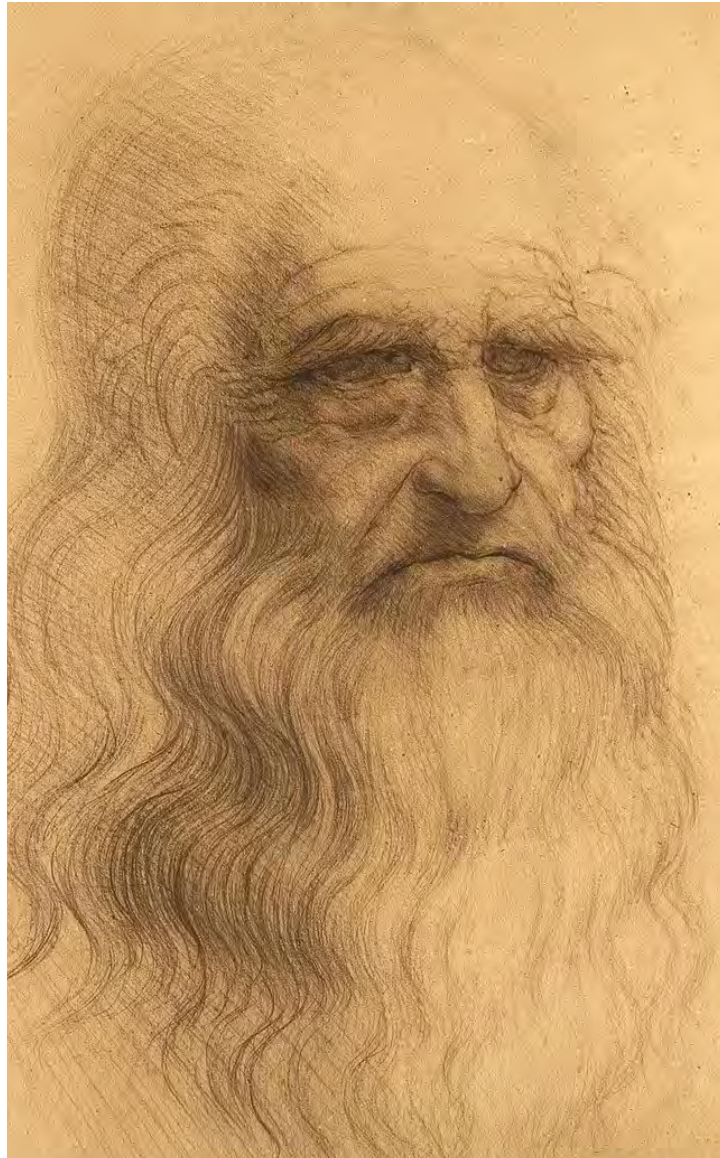
Ein neues Bild von vier Schülern wird zusammengeklebt, was wiederum vier neue Bilder ergibt (siehe S. 12 und S. 15).



Eine der beiden Möglichkeiten wählen.

Mit Lineal und Bleistift auf der Rückseite des fertigen Bildes Linien ziehen, zerschneiden und neu zusammensetzen.

Künstlerportrait Leonardo da Vinci (1452–1519)



Leonardo da Vinci gilt als bis heute unerreichtes Universalgenie. Er war Maler, Bildhauer, Architekt, Ingenieur und Erfinder, Erforscher des Körperinneren (wie z. B. der Organe des Menschen) und sogar Musiker. Er wurde 1452 in dem kleinen italienischen Dorf Anchiano bei Vinci geboren und stellte sein Können bedeutenden Persönlichkeiten seiner Zeit wie z. B. Franz I., König von Frankreich und Papst Leo X. zur Verfügung. Durch seine bahnbrechenden Studien der Mechanik und Hydraulik erfand er eine Vielzahl von Maschinen.

Sein Bild der Mona Lisa ist weltbekannt und das am häufigsten kopierte Gemälde in der Geschichte der Malerei.

Mona Lisa (Andy Warhol, 1963)



Mona Lisa A, Mona Lisa B, Detail (Paul Giovanopoulos, 2004)

